

# Stromspartipps

Beitrag von „guckux“ vom 2. Oktober 2022, 14:39

[Zitat von g23](#)

Finde die Diskussion hier entwickelt sich richtung Eiertanz.

Das mag man so oder so sehen, ich finde es interessant, auch was von anderen beachtet wird oder welche Stellschrauben verändert werden.

Grundsätzlich habe ich die Einstellung, auch Kleinvieh (Geringverbraucher) sind von Relevanz und wichtig - denn viel Kleinvieh macht auch viel Mist. Angefangen bei elektronisch gesteuerten Schaltleisten, über Ladegeräte, welche in der Steckdose bleiben bis zum Standby eines Fernsehers (war vor 20 Jahren schlimm, bei den Röhrenfernsehern, die Röhre wurde ausgeschaltet und vielfach blieb die Elektronik "größtenteils" unter Strom!).

Hinsichtlich meines Servers mit seinen 6 Festplatten nehme ich immer mehr Abstand von einem nächtlichen sleep-mode - was mich dazu bewegt:

- vieles läuft dort mit den default-Einstellungen unter anderem check-/analyze Scripte, welche die default Einstellungen haben
- mind. 2 mal jährlich das System einem Update unterzogen wird, und angepasstes kontrolliert werden muss - mit Änderungen an Defaults steigt damit die Komplexität (stable system = keep it simple)
- Ich den initialen Arbeitsaufwand auf mehrere Manntage schätze, bis nichts mehr den Idle-Mechanismus der Platten stört, zzgl der zusätzlichen Stunden durch Updates (manchmal habe ich auch mal von dem ganzem IT-Geraffel die Schnauze voll; einer der Gründe, weshalb ich kein Windows mehr privat einsetze).